Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 44

Rubrik: Elektrotechnische und elektrochemische Rundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

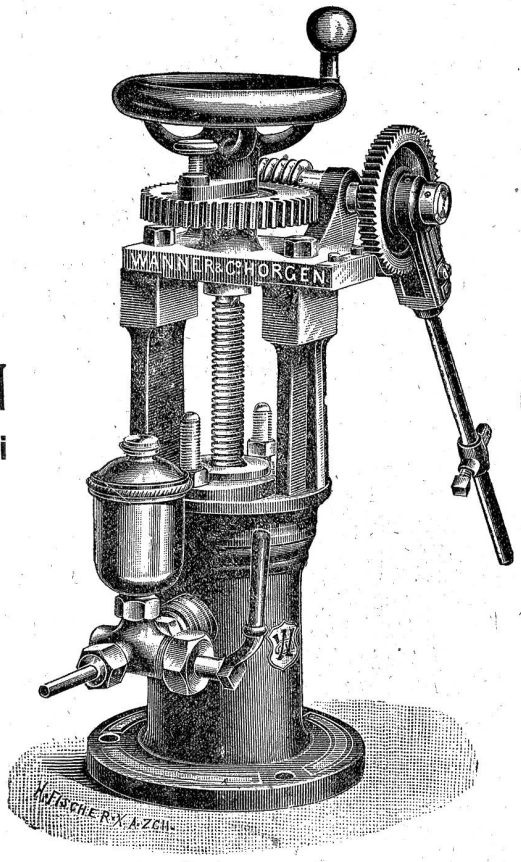
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

WANNER & Co. HORGEN
Mech. Werkstätte und Giesserei
erstellen als Spezialität:



Automatische
Dampf-Cylinder-
Schmierpumpen

Elektrotechnische und elektrochemische Rundschau.

Elektrochemische Werke Rheinfelden. Unter dieser Firma ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftpflicht im Handelsregister in Berlin zur Eintragung gelangt, welche die gewerbliche Ausnutzung und Verwertung, elektrolytische Scheidung der Kali- und Natronsalze und die Errichtung einer elektrochemischen Fabrik in Rheinfelden bezweckt. Das Stammkapital der Gesellschaft ist auf 3 Millionen Mark festgesetzt. Die Direktion übernimmt Herr Dr. Walther Rathenau und Herr Wm. Schroers. Die neue Gesellschaft dürfte in Verbindung mit den Kraftübertragungswerken Rheinfelden treten, welche von der Allgemeinen Elektrizitätsgesellschaft errichtet wurden. Der Geschäftsbericht der letzteren für das Jahr 1895/96 sagt in dieser Beziehung: Die Kraftübertragungswerke Rheinfelden haben unter vorteilhaften Bedingungen die Hälfte der verfügbaren Kraft auf die Dauer der Konzession potenten elektrochemischen Fabriken überlassen.

Wynenthalbahnprojekte. Das Wahrscheinlichste ist, daß das Wynenthal eine elektrische Straßenbahn erhalten wird. Wenn einzelne Stimmen der Landesgegend sich dagegen verwahren, daß von einer Normalbahn abgegangen werde, so sind viele andere mit einer elektrischen Anlage sogar mehr als mit einer Normalbahn zufrieden, von welcher zu fürchten ist, erstens, daß sie wegen mangelnder Finanzierung noch lange nicht zu stande komme und daß sie niemals rentieren werde. Eine Normalbahn mit eigenem Körper würde ein Baukapital von 3,300,000 Fr. erfordern, eine normalspurige Straßenbahn (Dampfbetrieb) 2,175,000 Fr. Die Firma Brown, Boveri u. Cie. in Baden hat ein Konzessionsgesuch für eine elektrische Straßenbahn eingereicht, deren Anlage auf Fr. 1,600,000 zu stehen kommen soll. Bei solcher Anlage wäre es auch möglich, längs der Linie den Ortschaften elektrische Kraft zu Beleuchtungs- und Motorenzwecken abzugeben, was für den Aufschwung der Industrie im Wynenthal von größter Wichtigkeit wäre. Die Linie würde beim Bahnhof Aarau beginnen und Haltestellen haben in Buchs, beim Bahnhof Suhr, bei der Post in Gränichen, jeweilen bei der Post in Teufenthal, Kulm, Zezwil, Leimbach und Reinach; der Endpunkt wäre bei der Kirche in Menziken. Die Länge der Linie beträgt 22 km, die Spurweite der Geleise 1 m, die Züge würden 2, höchstens 4 Wagen haben, die einfache Fahrt Aarau-Menziken 1 Fr. 20 kosten. Für den Betrieb wären Luftleitungen zu errichten. Als Wagenmaterial sind Motorwagen und Schleppwagen vorgesehen, die Personenwagen hätten Raum für je 50 Personen. Für den Güterdienst kämen ebenfalls Motor- und Schleppwagen, letztere von je 5 Tonnen Tragkraft, zur Verwendung. Die Fahrdauer soll 80 Minuten betragen. Dieses Projekt hat wohl die beste Aussicht, zustande zu kommen.

Neues Bahnprojekt. In einer Volksversammlung in Herznach (Frickthal) wurde das Projekt einer elektrischen Straßenbahn Staffelegg-Aarau (mutmaßlicher Kostenvoranschlag 1 Million Franken) besprochen und allseitig begrüßt. Die Abgeordneten der Gemeinden erklärten grundsätzlich ihre Zustimmung zur Ausführung desselben. Ein Aktionskomitee soll unverzüglich die erforderlichen Vorkehren treffen.

Elektrizitätswerk Andermatt. Die HH. Adelrich Meyer zum „Hotel Drei-Königen" und Columban Camenzind zur „Krone" in Andermatt bewerben sich um eine Wasserkraft aus der Oberalp-Reuß für Beleuchtungszwecke. Es handelt sich offenbar um Einführung des elektrischen Lichtes vorab in den dortigen Hotels.